

Deka SmartDigital

Informations- & Datenkompetenz

Abgrenzung Informations- & Datenkompetenz

.Deka

Informations- & Datenkompetenz

1. Warum ist Informations- und Datenkompetenz eine zentrale Grundkompetenz?

In einer datengetriebenen Welt ist der kompetente Umgang mit Informationen und Daten unverzichtbar – für jede Rolle, in jedem Bereich. Es geht dabei nicht um Spezialwissen für IT oder Data Analysts, sondern um digitale Allgemeinbildung, die den Berufsalltag aller Mitarbeitenden direkt betrifft.

Was gehört dazu – und warum ist es relevant?

1. Informationen finden und bewerten:

In Zeiten von Informationsflut, KI und Fake News ist die Fähigkeit, zuverlässige, relevante und aktuelle Informationen zu identifizieren, entscheidend – z. B. bei Entscheidungen, in Präsentationen oder im Kundenkontakt.

2. Daten verstehen und nutzen:

Wer Daten liest, visualisiert und interpretiert, kann Zusammenhänge erkennen, bessere Entscheidungen treffen und andere überzeugen – egal ob in Berichten, Tabellen oder Dashboards.

3. Quellen reflektieren & transparent arbeiten:

Souveräne Daten- und Informationsnutzung stärkt Vertrauen, Transparenz und die Qualität von Arbeitsergebnissen.

Warum ist das für alle wichtig?

Weil jeder mit Daten arbeitet – direkt oder indirekt. Wer sicher damit umgeht, arbeitet:

- effizienter
- treffsicherer
- wirkungsvoller

Deka SmartDigital

Informations- & Datenkompetenz

Abgrenzung Informations- & Datenkompetenz

.Deka

2. Abgrenzung Informations- & Datenkompetenz

Zusammengefasst in einem Satz: Informationskompetenz hilft dir, Inhalte zu verstehen und einzuordnen. Datenkompetenz hilft dir, Zahlen zu lesen, zu nutzen und zu erklären.

2.1. Informationskompetenz - Wie finde, bewerte und nutze ich Informationen sinnvoll?

Fokus liegt auf recherchieren, auswählen, beurteilen und anwenden von Informationen – egal, ob aus Texten, E-Mails, Websites oder Dokumenten.

Ziel: Orientierung in der Informationsflut, Fake News erkennen, Relevantes vom Irrelevanten trennen.

Beispiel: Ich suche gezielt nach verlässlichen Quellen für einen internen Bericht – und erkenne, ob ein Artikel glaubwürdig ist oder nicht.

Wie gehe ich richtig mit Informationen um? Wie recherchiere ich gezielt?

- Konkret fragen, statt allgemein "googlen" → Besser: „Kundenverhalten Onlinebanking 2024“ als nur „Onlinebanking“
- Seriöse Quellen nutzen → Bevorzugt: Fachportale, Unternehmens- oder Behördenwebsites, interne Quellen
- Aktualität prüfen → Veröffentlichungsdatum checken, ggf. nach „letztes Jahr“ oder „letzte 12 Monate“ filtern

Wie wähle und beurteile ich Informationen?

- Quellen-Check: Wer steckt dahinter? Was ist das Ziel des Inhalts? Werbung? Meinung?
- Doppelcheck: Findet sich dieselbe Info auch in anderen verlässlichen Quellen?
- Relevanzfrage: Hilft mir diese Info für mein Ziel oder Kontext – oder lenkt sie nur ab?

Wie erkenne ich Fake News oder fragwürdige Inhalte?

- Sensationssprache = Alarmzeichen: Viele Ausrufezeichen, absolute Aussagen, Drama
- Falsche Zitate oder gestohlene Logos: Quellen genau anschauen
- Faktenchecks nutzen

Wie wende ich Informationen sinnvoll an?

- Klar strukturieren: Stichpunkte, Zwischenüberschriften, Quellen nennen
- Für Zielgruppe aufbereiten: Was brauchen Kolleg:innen, Führungskräfte, Kunden wirklich?
- Kontext klären: Woher stammt die Info? Wie aktuell und belastbar ist sie?

Deka SmartDigital

Informations- & Datenkompetenz

Abgrenzung Informations- & Datenkompetenz

.Deka

2.2. Datenkompetenz - (Data Literacy) - Daten richtig verstehen, nutzen und kommunizieren

Frage: Wie verstehe, analysiere und nutze ich Daten richtig – z. B. Zahlen, Statistiken, Dashboards?

Fokus liegt auf dem Verstehen, Interpretieren und Kommunizieren von Daten und deren Kontext.

Ziel: Datenbasierte Entscheidungen treffen und Zusammenhänge erkennen.

Beispiel: Ich verstehe ein Reporting-Dashboard, kann die KPIs einordnen und für mein Projekt ableiten, was zu tun ist.

Wie verstehe ich Daten richtig?

- Frage zuerst: Was zeigt mir diese Zahl überhaupt? → Absolute vs. relative Werte, Ist- vs. Zielwerte, Zeitraum, Bezugsgröße
- Nicht nur den Durchschnitt anschauen → Spannweite, Ausreißer, Trend – nicht alles mit einem Wert erklären

Wie analysiere ich sie sinnvoll?

- Vergleiche helfen beim Einordnen: → Vorjahr, andere Abteilungen, Benchmark – erst dadurch wird die Zahl „lebendig“
- Verhältnisse erkennen: → Z.B. Conversion Rate* sagt mehr als reine Klickzahlen
**In Prozent angegeben Kennzahl von Websitebesuchern während eines definierten Zeitraums, welche eine bestimmte Handlung (Conversion) durchgeführt haben*

Wie treffe ich datenbasierte Entscheidungen?

- Hypothesen bilden & prüfen: „Wir glauben, dass X zu Y führt – zeigt das die Zahl?“
- Daten + Erfahrung kombinieren: Zahlen sind Grundlage, nicht Ersatz für Verstand
- Entscheidungen dokumentieren: „Warum haben wir uns wie entschieden?“

Wie lese ich Dashboards & KPIs richtig?

- Was ist der Zweck des Dashboards? → Status? Frühwarnsystem? Leistungstracking?
- KPI immer mit Zielwert verstehen → +3 % klingt gut – aber war +5 % geplant?
- Visualisierungen genau ansehen → Achsenbeschriftung, Skalen, Farben kritisch prüfen

Wie kommuniziere ich Daten verständlich?

- Zahlen in Sprache übersetzen: „Unsere Kündigungsrate ist um 2 % gesunken = 450 Kund:innen weniger verloren.“
- Storytelling mit Daten: → Problem – Ursache – Zahl – Maßnahme
- Diagramme mit Aussage versehen: Nicht nur zeigen, sondern sagen, was es bedeutet.